

# Französische Überraschungssieger

## LEICHTATHLETIK 161 Teilnehmer absolvieren den Sechs-Stunden-Lauf rund um den Zechenturm

**Bönen** – 161 Läufer, 1,34 Kilometer. Sechs Stunden, 25 Grad. Das sind die nüchternen Zahlen, mit denen die anspruchsvolle Sportveranstaltung der Lauffreunde Bönen zusammenzufassen ist. Doch das sechste Event dieser Art war für die hochambitionierten Teilnehmer und den Verein weit-aus mehr. Bereits um 7 Uhr am Morgen kümmerten sich die freiwilligen Helfer um das „Läuferbuffet“, die Markierung der Strecke rund um den Zechenturm, die Installation der Zeitmessung, Musik, Pavillons, Duschen und die Meldestation. Nur wenig später trafen auch schon die ersten Teilnehmer ein. Geschäftsführerin Birte Gillmann war ebenso überrascht wie begeistert: „Die sind alle hochmotiviert.“ So früh am Morgen waren die Temperaturen angenehm, der Himmel blau, kein Regen in Sicht, und die Sportler konnten es kaum noch abwarten.

Traditionell mit dem Steigerlied gingen die Männer und Frauen um 9 Uhr auf den 1,34 km langen Rundkurs. Am Start: viele Vereine, Interessensgemeinschaften, aber auch Einzelläufer. Darunter auch viele Wiederholungstätter wie das Laufteam Unna, Vereine aus der Nachbarschaft wie der SuS Oberaden, aber auch solche mit weiterer Anreise wie die LG Oerlinghausen, Celle, Billerbeck, Münster waren weitere Heimatorte der Teilnehmer. Über viel Aufmerksam-



**161 Teilnehmer** begaben sich auf die Strecke des sechsten Sechs-Stunden-Laufs in Bönen rund um den Zechenturm.

CAROLA SCHILLER



**Das Helferteam der Lauffreunde Bönen** bedankte sich bei allen Teilnehmern.

CAROLA SCHILLER

keit durften sich Ray Qi und Marie-Louise Roussel aus Frankreich freuen. Nicht nur, dass die zwei regelrecht über die Strecke flogen. „Sie hat immer

freundlich gelacht“, hieß es von den Teilnehmern über die 29-Jährige, die so manchem erfahrenen Ultra-Läufer davon-



**Eroberten die Herzen der Läufer:** Ray Qi und Marie-Louise Roussel aus Paris.

Das brachte ihr den Sieg bei den Frauen mit enormem Abstand ein. Sie lief 68,340 km auf 51 Runden und siegte damit vor Janine Moritz, ehemalige Böne-

ner Lauf Freundin, mittlerweile weggezogen und für den Club Mach 3 unterwegs. Moritz lief in sechs Stunden 58,960 km und umrundete das Zechenge-



„Großen Dank an die Helfer, es hat alles wunderbar geklappt.“

Joachim von Glahn,  
Vorsitzender der Lauffreunde

lände 44 Mal.

Die große Überraschung gab es auch bei den Herren. Marie-Louise Roussels Partner Ray Qi aus Paris setzte der Veranstaltung die Krone auf. Der Franzose lief 73,700 km über 55 Runden. Den zweiten Platz belegte Eugen Efreimow mit 65,660 km und 49 Runden. Auf dem dritten Platz lag Alexander Funk mit 62,980 km und 47 Runden.

„Selbst bei den Männern wäre sie auf dem zweiten Platz“, sagte der Vereinsvorsitzende Joachim von Glahn über die Leistung der Französin Roussel. Dass die heimischen Sportler dem Paar den Erfolg von Herzen gönnten, wurde bei der Siegerehrung durch lauten Jubel deutlich. „It was amazing“, sagte Ray Qi immer wieder. Der Lauf in Bönen sei einzigartig.

CAROLA SCHILLER